

Partner auf ganz vielen Ebenen

Die ehemaligen Meerbuscher Bürgermeister Rolf Hapke, Dr. Lothar Beseler und Ernst Nüse sowie der „Vater“ der Partnerschaft, Rolf Cornelißen, sind zu Ehrenbürgern des französischen Fouesnant ernannt worden. „Wir nehmen diese Ehrung stellvertretend für alle Bürger Meerbuschs an, die sich um die Freundschaft zwischen beiden Städten verdient gemacht haben“, so die Ausgezeichneten. „Vive la jumelage“, es lebe die Partnerschaft, schwebte am letzten Abend der Besuchsreise in der Luft. Im Hotel „Celtique“ am Cap-Coz, einem der schönsten Strände der Bretagne, feierten die Bretonen und ihre Gäste die Ehrenbürger, aßen zusammen Fisch und tanzten. Und natürlich riefen sie sich noch einmal die jüngsten Ereignisse in Erinnerung:

Gemeinsam streiften sie durch das Naturschutzgebiet, erlebten eine Fisch-Versteigerung, sahen sich die Müllverwertung auf einem Recyclinghof vor Ort an, das Spaßbad und die berühmte Segelschule.

Die Lank-Latumer Feuerwehr, die zeitgleich mit ihren Einsatzwagen in die Partnerstadt gestartet war, hatte ihren ganz eigenen Beitrag zur Freundschaft beigetragen: Gemeinsam löschten deutsche und französische „Pompieri“ am frühen Samstag einen Dachstuhlbrand.

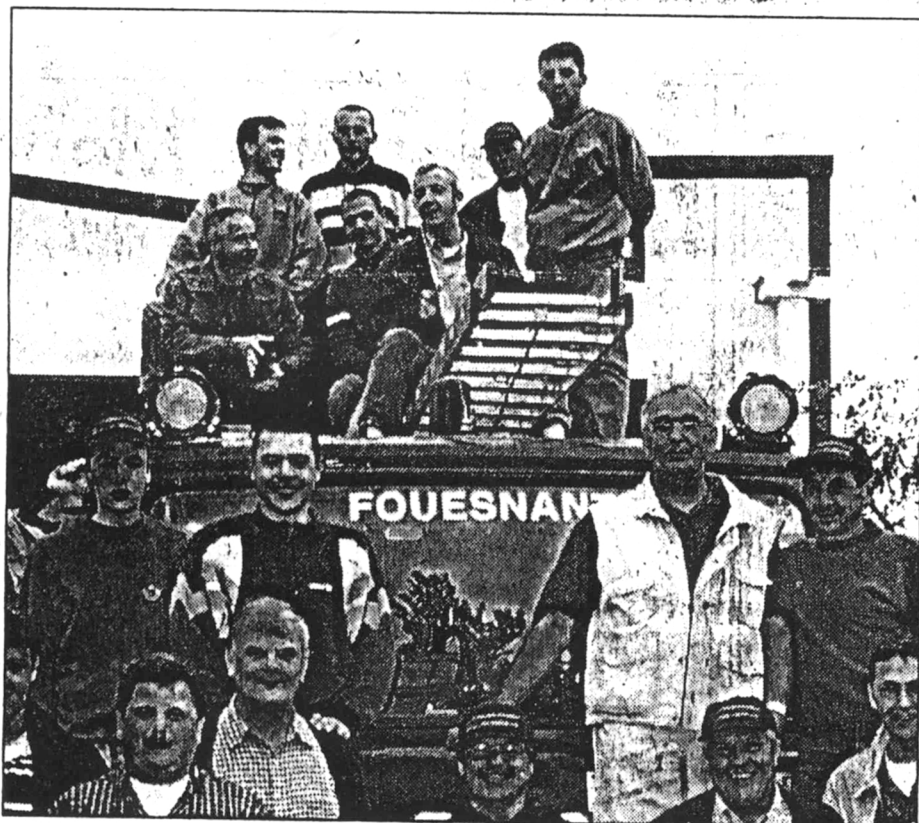
Das, was zählte, das waren erneut die Begegnungen von Mensch zu Mensch, nicht die große Politik selbst wenn sich Rat und Verwaltung der Städte in fachlichen Gesprächen austauschten. Doch sie waren lediglich der Anlass, die Maschen der freundschaftlichen Vernetzung zwischen dem Fischerort und Meerbusch enger zu ziehen.



Ehrenbürger Fouesnants: Rolf Hapke und Dr. Lothar Beseler.



Herzlich begrüßt Gesine Wellhausen ihre französische Gastfamilie.



Die weiteste Fahrt zum Einsatzort: Lank-Latums Feuerwehr-Männer löschten bei Fouesnant einen Dachstuhlbrand.

RP-Fotos: Stefanie Winkelkemper